

MAGAZIN

14 NACHSCHLAG FÜR DIE PFLEGE

Die Anhebung des Pflegebeitrags deckt zwar die Mehrausgaben nach der Reform von 2017. Doch sie bietet wenig Spielraum für weitere Verbesserungen.

Von Antje Schwinger und Martina Sitte

16 DIE SUCHE NACH DEM KÜMMERER

Für die Gesellschaft des längeren Lebens sind die Gesundheits- und die Sozialversorgung zu verzahnen. Dies machten Experten auf einem Kongress deutlich.

Von Thomas Hommel

17 STREIT UMS UNTERNEHMERISCHE RISIKO

Das Unternehmensrisiko von Pflegeheimen ist bei der Vergütung angemessen zu berücksichtigen. Was das konkret bedeutet, ist umstritten.

Von Thomas Hommel

18 AUF DU UND DU MIT DR. GOOGLE?

Das Internet bietet Gesundheitsinformationen in Hülle und Fülle. Um von den digitalen Angeboten zu profitieren, ist Gesundheitskompetenz erforderlich.

Von Kai Kolpatzik

20 GELASSENHEIT TROTZ BREXIT-CHAOS

Pharmaverbände warnen vor Medikamenten-Engpässen bei einem unregulierten Brexit. Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte sieht das nicht so.

Von Thomas Rottschäfer

21 „INKLUSION VERÄNDERT UNS ALLE POSITIV“

Arztpraxen ohne Rampe machen ihr das Leben schwer, sagt Sandra Roth. Die Mutter einer mehrfach behinderten Tochter wünscht sich eine Gesellschaft, die für alle offen ist und keine Barrieren hat.

22 MEHR KÖPFE FÜR DIE PFLEGE

In Altenheimen und Kliniken fehlen Pflegekräfte. In der Konzentrierten Aktion Pflege erarbeiten Fachleute Konzepte, um Menschen für den Beruf zu gewinnen.

Von Nadine-Michèle Szepan

29 „ANSATZ UND RICHTUNG STIMMEN“

Den Pflegeberuf aufwerten – das gelingt nur, wenn die Konzentrierte Aktion Pflege sich auf das gemeinsame Interesse konzentriert statt auf Befindlichkeiten, sagt Diplom-Pflegewirtin Oberin Doreen Fuhr.

30 SO STÄRKT DIE PFLEGE IHRE KRÄFTE

Gesundheitsmanagement in Pflegeeinrichtungen: Mit dem Projekt BONAS haben ambulante Dienste der Caritas Südniedersachsen den Krankenstand gesenkt.

Von Bärbel Triller

THEMEN

32 „WIR LEISTEN UNS AKTEN AUF ZWEI BEINEN“

Die Digitalisierung des deutschen Gesundheitswesens kommt nur langsam voran, sagt Sylvia Thun. Die Direktorin des Instituts für Gesundheitsforschung in Berlin zeigt im G+G-Interview die Ursachen auf.

36 DOKTOR FÜRS ALTER MIT MUSIKALISCHER ADER

Älteren *multimorbiden* Patienten ein selbstständiges Leben ermöglichen – dafür arbeiten Geriater Johannes Kraft und sein multiprofessionelles Team.

Von Caroline Mayer (Text) und Michael Meyer (Fotos)

RUBRIKEN

9 Rundruf Selbstverwaltung in der Kritik

13 Kommentar Pflege braucht Vorsorge

42 Recht Frist versäumt – Kasse muss zahlen

44 AOK-Notizen Aktuelles aus Bund und Ländern

46 Service Bücher, Termine und mehr

48 Debatte Kritik an der Terminvergabe

49 Vorschau Demnächst bei G+G

49 Impressum Wer steckt hinter G+G?

50 Letzte Seite BECKs Betrachtungen